



Begegnungs- und Beratungszentrum: Duisburg Meiderich

Kontaktdaten

Am Bahnhof 10a
47137 Duisburg

Telefon: 0203 433152 0151 62910340

Email: biergans@awo-duisburg.de

Ansprechpartner/in: Stefan Biergans-Bross

Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00-16:00

Dienstag: 10:00-16:00

Mittwoch: 10:00-16:00

Donnerstag: 10:00-16:00

Freitag: 10:00-16:00

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Meiderich Bahnhof

Entfernung: 100 Meter

Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Fremdsprachenangebot

- **Beratung auf:**
englisch
holländisch

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Nein
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja

- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein

- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja

- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle Begegnungs- und Beratungszentrum: Duisburg Meiderich unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- **Hospiz- und Palliativdienste, -vereine und -netzwerke** beraten Ratsuchende zur palliativen und hospizlichen Versorgung von schwerkranken Menschen. Außerdem bieten sie Entlastungsangebote und Besuchsdienste sowie Trauerbegleitung.

- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
 - MD Begutachtung.

- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.](#)

